

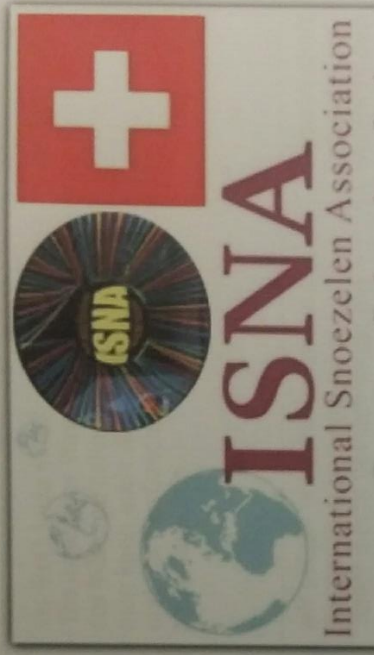
Planung einer Snoezelen-Einheit

Thema / Name der Einheit: Wasser

Zielgruppe / Klient(en) (kurze Beschreibung des/der Klienten, Diagnose, spezielle Vorlieben, Abneigungen, max

Zielstellungen der Einheit:

- > Wohlbefinden
- > Entspannung
- > Gemeinschaft fördern
- > über sich selbst und Andere Gedanken machen



Phase/Zeit	Inhalt	Organisation/Medien	Ziele
I. Der Raum ist themen- II. recht dekoriert.	- Teilnehmer suchen sich einen Platz im Raum.	- auf dem Boden ist ein mit farbigen Tücher ausgelegtes Meer, welches an einer Wasser/Duftquelle endet.	Wohlbefinden

<p>I. Selbst erfundene Geschichte: Der kleine Wassertropfen.</p>	<p>- Geschichte wird langsam vorgelesen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - es läuft leise Musik - Diashow über Wassertropfen ist an der Wand zu sehen. - man kann auch die Augen schliessen und nur der Geschichte und der Musik lauschen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Entspannung - Beruhigung
<p>I. TN langsam zurückholen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wir setzen uns langsam auf. - wir nehmen uns Zeit, um über die Geschichte nachzudenken. 	<ul style="list-style-type: none"> - wir setzen uns gemeinsam um das am Boden ausgelegte Meer. - Jeder macht bei sich selbst ein Handpeeling. - gegenseitige Handmassage mit einer Creme 	<ul style="list-style-type: none"> - Gemeinschaft fördern. - Entspannung - Wohlbefinden
<p>I. Trinken von Leitungswasser er und energetisierte im Wasser.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - wir sitzen gemeinsam auf dem Boden und es bekommt jeder einen Becher mit Wasser- energetisiertem Wasser. Jeder schildert sein Empfinden. 	<ul style="list-style-type: none"> - es läuft leise Musik zum Aquariumvideo. 	<ul style="list-style-type: none"> - Freude vermitteln - Gemeinschaft fördern
<p>Abschluss</p>	<ul style="list-style-type: none"> - wir sitzen noch beisammen. Jeder erhält noch ein passendes Geschenk zum Thema. 		<ul style="list-style-type: none"> - Sinneserfahrung durch schmecken des Wassers.



DER KLEINE
WASSERTROPFEN

DER KLEINE WASSERTROPFEN

Ich bin Max.

Keiner mag mich. Alle treten auf mir herum und sagen igit, wenn sie mich sehen. Weil ich mit meinen Brüdern und Schwestern in einer Wasserpfütze lebe.

Das macht mich traurig.

Eines Tages wurde es so heiss, dass wir anfangen zu verdunsten – wir stiegen hoch in die Luft. Da oben fand ich viele Freunde und erzählte ihnen von meinen Sorgen.

Einer wollte mir helfen und sagte, ich solle immer nah bei ihm bleiben. Er wisse, wie auch ich zu einem schönen Wassertropfen werden könne.

Ein Gewitter zog auf und ein starker Wind trug uns weit weg über ein grosses Meer.

Mein Freund sagte, halt dich an mir fest. Nun lassen wir uns hinabgleiten in das schöne blaue Wasser.

Unten angekommen, tauchten wir ein und es war so schön klar- durchsichtiges Wasser.

Auch ich war durchsichtig und schön.

Die Fische und auch die Menschen, die darin schwammen, freuten sich über soooo schönes Wasser.

Nun bin ich glücklich.

Das Leben als Wassertropfen ist schön.



DER KLEINE WASSERTROPFEN

* Ursula Lohmeier
Magnetschmuck-Vertrieb
Baden-Baden

Was bewirkt ein Magnetwasserstab und wie wird er verwendet?

Natürliches, direkt aus der Erde sprudelndes Quellwasser ist durch den Erdmagneteten schwach magnetisiert. Doch dieses Magnetfeld bricht leider innerhalb weniger Minuten zusammen, wenn das Wasser keine direkte Verbindung mehr zur Erde hat. Abgestandenes Wasser aus Rohrleitungen oder aus Flaschen enthält deshalb keine für uns nützliche biomagnetische Energie mehr.



Wasser in Leitungen und Flaschen ist auf seinem Transportweg lange unterwegs und folglich magnetisch nicht mehr mit frischem Quellwasser vergleichbar. Die Moleküle von "magnetisch totem" Wasser möchte ich mit „starr“ beschreiben (Totenstarre). Die Moleküle von schwach magnetisiertem Wasser kann man dagegen als „lebendig“ und

„flexibel“ betrachten. Es ist bildlich leicht nachzuempfinden, dass unsere Körperzellen „flexible“ Moleküle aus magnetisiertem Wasser wesentlich leichter und vollständiger aufnehmen können, als „starre“ Moleküle aus totem Wasser. Die gesundheitlichen Vorteile, die allgemein einem natürlichen, frischem Wasser zugeschrieben werden, lassen sich also mit magnetisiertem Wasser viel leichter und vollständiger erreichen.

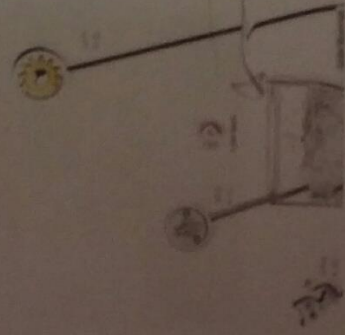


Dass vom Magnetwasserstab erzeugte Magnetfeld gelangt beim Trinken mit der Flüssigkeit in den Körper und wird von den Organen direkt von innen aufgenommen. Dies wirkt sich erfahrungsgemäß sehr schnell auf die Fließfähigkeit und sonstigen Eigenschaften des Blutes sowie auf die Funktion der einzelnen Organe aus. Die magnetischen Kraftfelder im Körper werden damit direkt aktiviert und erhöht.

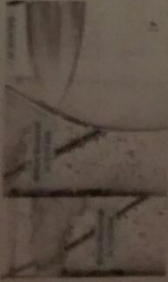


Wie wird ein Magnetstab verwendet?

Den Magnetstab können Sie grundsätzlich in jeder Art von Flüssigkeit verwenden, in heißen wie in kalten Getränken (z.B. Milch, Wein, Cocktails, Tee, Kaffee, Suppen), am besten aber in Wasser. Hierbei ist es völlig gleichgültig, ob es sich hierbei um stilles, kohlen säurehaltiges, mit Salzen oder Steinen mineralisiertes oder sonstiges Wasser handelt.



Die Magnetisierung verändert den Geschmack der Trinkflüssigkeiten in keiner Weise, denn Magnetismus selbst ist nicht schmeckbar.



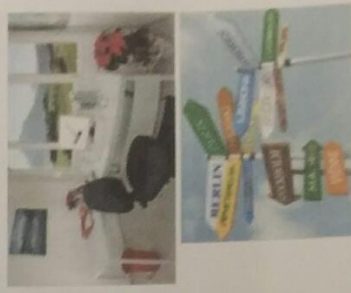
Auf Messen und Schmockpartys lasse ich immer normales, nicht magnetisiertes Wasser und magnetisiertes Wasser nacheinander probieren. 95 % der Teilnehmer an diesen Proben behaupten, dass das magnetisierte Wasser weicher und leichter trinkbar sei. Bei den restlichen 5 % stellt sich überwiegend schnell heraus, dass diese unmittelbar zuvor entweder etwas Süßes gelutscht oder etwas Scharfes gegessen hatten.



Dieser feststellbare Unterschied hängt offenbar damit zusammen, dass sich die Struktur der Wassermoleküle durch die Magnetisierung verändert und wieder in den natürlichen Zustand eines frischen Quellwassers zurückkehrt. Die Magnetisierung empfiehlt sich deshalb auch besonders für ältere Personen, die häufig Schwierigkeiten haben, täglich die empfohlenen Mengen zu trinken.



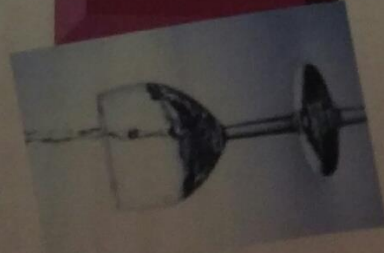
Die Vorteile des Magnetwasserstabes gegenüber einer Magnetisierungsanlage, die in die Zufuhrleitung eines Hauses installiert wird, liegen auf der Hand. Abgesehen von den unvergleichbar niedrigeren Anschaffungskosten, können Sie den Stab überall mitnehmen (Arbeitsstelle, Urlaub, Reisen usw.) und er kann, und das ist das Wesentliche, das Magnetfeld bis zum letzten Schluck im Glas aufrecht erhalten.





Stellen Sie den Magnetstab in den Flüssigkeitsbehälter, z.B. in Flaschen, Gläser, Becher, Tassen. In kleinen Gefäßen, wie Tassen und Becher, ist die Magnetisierung je nach Gefäßgröße nach 2-5 Minuten abgeschlossen. In Flaschen ab 1 Liter schätzungsweise nach 20 Minuten. Je länger der Magnetstab in der Flüssigkeit verbleibt, desto stabiler wird das erzeugte Magnetfeld. Wenn Sie den Stab aus der Flüssigkeit entfernen, bricht das erzeugte Magnetfeld nach wenigen Minuten wieder vollständig zusammen, und zwar unabhängig davon, ob das Gefäß verschlossen ist oder nicht.

Entnehmen Sie deshalb dem Behälter möglichst nur so viel Flüssigkeit, wie sie innerhalb des vorgenannten Zeitrahmens auch austrinken können und werden. Haben Sie den Stab direkt im Trinkgefäß, so entnehmen Sie den Stab nur für den Trinkvorgang und legen Sie den Stab danach möglichst schnell wieder in den Flüssigkeitsbehälter zurück, damit das Magnetfeld erhalten bleibt.



**Das Trinken von magnetisiertem Wasser
ist häufig Voraussetzung für eine wirklich erfolgreiche
Anwendung von Magnetschmuck!**



Ein Magnetwasserstab aktiviert die Durchblutung im Kreislaufsystem und lindert auch Schmerzen auf (sogenannte Erstverschlimmerung). Eine solche vorübergehende Verstärkung der Schmerzen wird erfahrungsgemäß aber vermieden, wenn von Anfang an gleichzeitig magnetisiertes Wasser getrunken wird.



So liegen Erfahrungen von vielen Personen vor, die sich in der Vergangenheit Magnetwasser gekauft, diesen aber dann wegen einer aufgetretenen Erstverschlimmerung wieder beiseite gelegt hatten. Erst nachdem sie zusätzlich das mit einem Magnetstab magnetisierte Wasser in den allgemein empfohlenen Mengen getrunken hatten, bewirkte auch ihr alter Magnetwasser nicht mehr eine Verschlimmerung sondern die erhoffte starke Verbesserung.

Es gibt auch Personen, die - ohne jede Beratung - anonym im Internet oder auf Märkten Magnetwasser gekauft haben und dann nur verzögert oder auch (in selten Fällen) gar keine Wirkung des gekauften Magnetwassers verspüren. Natürlich hat erfahrungsgemäß grundsätzlich jedes Magnetstück eine hohe eigenständige Wirkung und kann ohne Magnetwasserstab vieles bewirken. In den vorgenannten (hartnäckigen) Fällen ist jedoch zusätzlich der tägliche Konsum von magnetisiertem Wasser unverzichtbar, um den gekauften Magnetwasserstab nicht nur als ein "schönes Schmuckstück" zu tragen, sondern einen darüber hinausgehenden Nutzen zu erzielen.

Mehr über die Wasserstäbe unter [Punkt 1.6!](#)

Bitte beachten!



Magnetismus ist ein komplizierter, naturwissenschaftlicher Vorgang. Im Internet sind unzählige Informationen zu finden, die nicht auf die Wirkweise von Magnetwasserstäben beruhen.

und Wirkungsweisen hier grob vereinfacht und bewusst nicht wissenschaftlich exakt dargestellt.

Die auf dieser gesamten Webseite angeführten Studien, Erfahrungen und Wirkungshinweise sind ausdrücklich keine Anwendungs- und Heilaussagen oder Erfolgsszusagen in einem medizinischen oder therapeutischen Sinne. Es handelt sich lediglich um eine Darstellung der subjektiven Empfindungen zahlreicher Anwender in der Praxis, die Ihrer Information dienen sollen. (Siehe insbesondere die Seite 1.5 "Gibt es bestimmte, individuelle Wirkungszusagen?")



1 Seite zurück

Zur Startseite



Zum Webshop

1 Seite vor

Ursula Lohmeier, 76532 Baden-Baden, Rastatter Str. 19

Tel. 07221-189 4000 Fax: 07221-189 3590 Mail: uloh@lohmeier-bb.de

Webshop: <http://u-lohmeier.magnetix-wellness.com>